
Subject: Androgenetische Alopezie plus Follikulitis
Posted by [Pechmarie](#) on Thu, 07 Jul 2011 12:20:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle miteinander,

mittlerweile bin ich richtig verzweifelt und hoffe, dass mir dieses Forum ein wenig weiterhelfen kann. Es ist tröstlich zu lesen, dass man mit dem Problem nicht allein dasteht.

Seit 2004 habe ich die AA mit Regaine behandelt. Zunächst 5 % für den Mann, das 2 %ige gab es ja erst später. Es tat sich nicht viel, lediglich im Gesicht zeigte sich rechts und links der Wangen leichter Flaum, der glücklicherweise nur für mich vor dem Spiegel sichtbar war.

An Regaine habe ich weiter festgehalten und auch keine Nebenwirkungen verspürt, auch war ich zu feige, es abzusetzen. Denn ob es wirklich etwas gebracht hat sieht man wohl erst dann...

Vor zwei Jahren bekam ich erstmalig eine Art Pickel im Schläfenbereich, die durch eine Salbe mit Antibiotika immer wieder vergingen. Mit ihnen gingen leider an dieser Stelle auch die Haare, so dass ich auf der einen Seite eine ordentliche Geheimratsecke habe, die ich zwar (noch) überdecken kann, aber die Haarsträhne fällt (wenn ich sie nicht festsprühe) so, dass man die Lücke gut erkennen kann !

Da mein Hautarzt die Sache offensichtlich eher auf die leichte Schulter nahm, da er ohnehin der Ansicht ist, dass bei diesem Problem frau machtlos davorsteht und nichts hilft, wechselte ich jetzt zu einer Hautärztin. Diese gab mir jetzt Antibiotika in flüssiger Form, das ich seit ca. 14 Tagen anwende, ohne dass sich großartig Besserung zeigt.

Gestern kaufte ich mir ein Shampoo in der Apotheke, das auch bei Neurodermitis geeignet ist, also ohne jegliche Duftstoffe etc. Nach Anwendung stellte ich erst einmal fest, wie viel die Volumen-Shampoos etc. doch bewirken. Das stellt man aber erst fest, wenn man mal ein anderes verwendet.....

Ich bin verzweifelt und ratlos! Sollte das jetzt das Ende für meine (restlichen) Haare bedeuten? Zwar kann ich schon lange keine Frisuren mehr stylen, auch ein Pony ist nicht möglich, da einfach im vorderen Bereich zu wenig Haare sind, aber immer noch besser als Perücke - oder?

Würde mich freuen, wenn hier Frauen zu finden sind, die ihre diesbezüglichen Erfahrungen mit mir teilen möchten.

Viele Grüße

Pechmarie

P.S.: Regaine habe ich derzeit abgesetzt und bin gespannt, was da noch für Überraschungen auf mich warten

Subject: Aw: Androgenetische Alopezie plus Follikulitis
Posted by [gretchen](#) on Thu, 07 Jul 2011 16:56:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo pechmarie,

solche pickel wie du sie beschreibst entstehen häufig bei vermehrter talgabsonderung (wie auch im gesicht) und die findet auf der kopfhaut statt bei erhöhter DHT aktivität. also dem haarschädigenden abbauprodukt von testosteron.

hast du denn schonmal deine hormonwerte bestimmen lassen?

entzündungshemmend auf die schnelle sind erstmal zink und omega3 fettsäuren. langfristig denke ich solltest du deine androgene senken. wie du das am besten machst hängt von der ursache ab...drum hormontest machen lassen.

Subject: Aw: Androgenetische Alopezie plus Follikulitis
Posted by [Pechmarie](#) on Fri, 08 Jul 2011 08:28:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

danke für deine Nachricht und die darin enthaltenen Tipps. Omega 3 nehme ich bereits seit Wochen einfach mal so als Nahrungsergänzung, mit Zink habe ich vor etwa sieben Tagen angefangen.

Meine Ärztin verschrieb mir heute ein Antibiotikum zur oralen Anwendung, und ich hoffe, dass das endlich hilft. Sie ist sicher, dass dies nichts mit den Hormonen zu tun hat. Vor Jahren ließ ich einmal wegen der androgenetischen Alopezie die Hormone bestimmen, seinerzeit war alles in Ordnung.

Und nun hoffe ich, dass vielleicht noch ein paar Leutchen ebenfalls Erfahrungen mit Follikulitis haben.

LG Pechmarie
